

GEISTER, DIE ALIENS SIND - 5

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 09.09.2007 09:50:00

In "Geister, die Aliens sind, Teil 2" berichteten wir über folgendes, höchst eigenartiges Erlebnis eines Zeugen..

"Meine Frau und ich zogen vor 1,5 Jahren in ein Haus, und seither war nichts Seltsames passiert. Kürzlich hatte ich eine schrecklich Nacht und erwachte mitten in der Nacht aus einem Alptraum. Ich drehte mich herum, mit dem Gesicht zum Kleiderschrank und sah plötzlich genau vor meinen Augen ein Teil eines Holzzaunes mit einem Loch darin, und ich konnte ein Auge dahinter sehen, dass mich beobachtete, und blinzelte. Ich war zu müde, um zu reagieren, und schlief wieder ein."

Ich habe nun einen weiteren Anhaltspunkt dafür gefunden, dass es sich nicht nur um irgendeinen seltsam sinnlosen Traum, sondern um ein Erlebnis von mythologisch kultureller Bedeutung handelte:

Zunächst muss man dazu wissen, dass die nächtlichen, dämonischen Wesen, die in unsere Sprache als Alben, Vampire usw bezeichnet werden, im Englischen oft als "old hag" bezeichnet werden. Man wird von der "hag" geritten (hag-ridden). Hag kommt von "hagazussa" und bedeutet Hexe. Diese Bezeichnung entstand in Anlehnung an den Glauben, dass es böse Hexen seien, die des nachts erscheinen. Es handelt sich bei all den unterschiedlich bezeichneten Wesen um einen Geist des "Mahr Typus" und des Lamia (Nachtmahre= Nightmare/ Lamia= Vampir).

Während es früher das klassische Altertum Dämonen oder der Teufel selbst waren, die eine menschliche Gestalt annahmen, waren es im Mittelalter eher von Dämonen geschickte Hexen, oder Wiedergänger, also Menschen.

Interessant ist, dass dem Wort "hag", was auch "Einfriedigung" oder "hain" bedeutete, in den altgermanischen Glaubensvorstellungen eine präzise Bedeutung zukam:

Gründungen von Städten wurden seit eh und je magisch-religiös betrachtet. Man befragte Götter, bevor man Gebiete abgrenzte (zB durch Stadtmauern oder Zäune). "Hag" wurde oft mit "Zaun" gleichgesetzt, und dem eingegrenzten Raum kam auch im Hochmittelalter noch eine bedeutende Rolle zu. Es spielten sich gelegentlich sonderbare Dinge zu, am Zaun der abgegrenzten Räume (Vorgärten, Wiesen).

Die Abgrenzungen sollten als Schutz vor bössartigen Geistern dienen und alle Glaubensvorstellungen die der Einfriedigung gelten, beweisen, dass dieser Ort die Wohnstätte eines "genius loci" sei (überwältigender Loki, Gestaltenwandler). Die Bösen dürfen nicht in die abgegrenzten Gebiete vordringen und würden sich daher an oder in den Zäunen und Hecken niederlassen. So entstand auch der Begriff der "Zaunreiter". Es würde der Zaun anstelle vom Menschen "geritten".

Wer ist der "genius loci" der sich im Zaun versteckt?

Nach der Etymologie kann es kein anderes Wesen als der gallische "Dusius" sein, ein Wesen, das lt. Augustinus mit dem Incubus-Dämonen oder auch dem ALB gleichgesetzt wird. Auch der Kobold, der Mähnen und Haare verwirrt, sowie der Elf fällt in diese Kategorie.

Wie Sie, lieber Leser, feststellen können, führen alle meine Untersuchungen von nächtlich erscheinenden Wesen auf den Alb zurück - den Vampir, den Druckgeist - dessen Name stellvertretend für alle anderen Namen steht. Es handelt sich ebenfalls um eine Urgattin, die es stets verstand, sich in mannigfaltiger Weise zu zeigen.

Und jedes unerklärliche Erlebnis deutet an, dass es eine Wechselwirkung zwischen dem kollektiven menschlichen Wissen und Glauben einerseits, und der Darstellung durch die Wesen andererseits gibt.

Die Grenzen zwischen Geist- und Alienerlebnissen sind oft fließend, denn nach ist es klar, dass es Zusammenhänge gibt. Ich würde sogar behaupten, dass es sich bei allen diesen Erlebnissen um Ausprägungen des gleichen Ursprungsphänomens handelt, dass sich unserer tief verwurzelten Erkenntnis bedient:

Es benutzt unsere in die Zukunft gerichteten Erwartungen und Vorstellungen (Raumfahrt, Extraterrestrier, UFOs, Genetische Experimente) gleichermaßen wie unsere aus der Vergangenheit stammenden Ängste, Erwartungen u. Erlebnisse, - und präsentiert sich so als ein Phänomen, für das es "Zeit" offenbar nicht gibt.

Es ernährt sich von uns und spielt mit uns. Wie die Katze mit der Maus. Darin könnte ein natürliches Verhaltensmuster stecken.

Quelle:

www.yourghoststories.com

und alles von Prof. Lecouteux

Corinna

GEISTER, DIE ALIENS SIND - Teil 1-4:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=452

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=530

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=551

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=692

Weiterführende Berichte zu diesem Thema:

Alb, Nightmare (Mahre) usw.:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=96

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=363

Butzemann, Bilwiz, Bogie, Boogey, Alb:

[www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... s/article.php?storyid=194](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=194)

Haare u. DÄmonen:

[www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... s/article.php?storyid=791](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=791)

[www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... s/article.php?storyid=786](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=786)

Morgellons/ Albzopf, Drudenzopf, Hexenzopf:

[www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... s/article.php?storyid=800](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=800)

[www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... ws/article.php?storyid=67](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...ws/article.php?storyid=67)

[www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... s/article.php?storyid=685](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=685)

15.07.2007